
DATENSCHUTZHINWEISE ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN VON REZEPT-PATIENTEN

Nach Art. 13 und 14 DSGVO

Heilbad Krumbad GmbH

Bischof-Sproll-Str. 1

86381 Krumbach (Schwaben)

Telefon: +49 (8282) 906 – 0

E-Mail: <mailto:info@krumbad.de>

- nachfolgend „verantwortliche Stelle“ -



1. Hinweise zur Datenverarbeitung

Zur Erfüllung des Vertrages und aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen, muss die verantwortliche Stelle personenbezogene Daten verarbeiten. Nach dem KDG dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

2. Art der Daten

Sofern Sie uns beauftragen, werden personenbezogenen Daten im Rahmen der begründeten bzw. dann bestehenden Vertragsbeziehung erhoben und verarbeitet; teilweise werden die Daten auch schon im Rahmen der Anbahnung eines Auftragsverhältnis verarbeitet. Die nachfolgenden Daten können von der Einrichtung erhoben und gespeichert werden:



- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc)
- Biografische Daten
- Anamnesen, Diagnosen
- Befunde
- Therapievorschlüsse
- Ärztliche Verordnungen
- Leistungsnachweis therapeutischer Behandlung
- Bewegungsplanung bei Bedarf
- Zahlungsdaten (ggf. Bankverbindung, SEPA)

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

- Verwaltung, Koordination, Durchführung der Anwendungen und im allgemeinen Erfüllung des Vertrages und der daraus entstehenden Aufgaben
- Abwicklung vorvertraglicher Maßnahmen
- Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen
- Abrechnung mit den Krankenkassen, Abrechnungsstellen, Berufsgenossenschaften oder mit Ihnen direkt



4. Weitergabe von Daten an Dritte/n

Eine Datenweitergabe von personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen erfolgt ausschließlich unter den folgenden Umständen.

Datenweitergabe im Rahmen der Abwicklung des Auftragsverhältnisses

Soweit dies nach Artikel 6 Abs. 1 DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Datenweitergabe an Auftragsverarbeiter

Wir stellen personenbezogene Daten unseren Geschäftspartnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, welche die Daten im Auftrag von uns verarbeiten. Dies geschieht auf Grundlage von exakten Weisungen unsererseits und im Einklang mit dieser Datenschutzerklärung sowie anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen.

Datenweitergabe aus rechtlichen Gründen, insbesondere an öffentliche Stellen

Insbesondere die Gesundheitsdaten unterliegen der Geheimhaltungspflicht und dürfen ohne Einwilligung ausschließlich auf Grundlage eines Gesetzes, das die Übermittlung an Dritte gestattet, weitergegeben oder eingesehen werden. Regelhaft werden Daten insbesondere in folgenden Zusammenhängen an Dritte übermittelt:

- Bei der Abrechnung von Leistungen an die Krankenkassen (§§ 284, 302 SGB V)

Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Soweit im Rahmen dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich dargestellt, findet eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen nicht statt.

5. Datenherkunft, automatische Entscheidungsfindung und Profiling

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt.

Des Weiteren verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten, die wir von Ärzten und Therapeuten zulässigerweise erhalten haben.

Wir setzen keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO ermöglichen.

6. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 bis 3 DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist zur Anbahnung und/oder Durchführung der Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und uns erforderlich, um eine angemessene Bearbeitung des Auftrags sowie die beiderseitige Erfüllung von Rechten und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis erreichen zu können.

Einwilligung (falls diese erteilt wurde)

Darüber hinaus sowie insbesondere, soweit es um die Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten geht, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten in der Regel



Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 bis 3 DSGVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass soweit Sie die entsprechende Einwilligung nicht abgeben, Ihr Auftrag unter Umständen nicht oder nicht ohne weitere Rücksprache mit Ihnen bearbeitet werden kann.

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen (vorliegend: von Ihnen), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 bis 3 DSGVO). Unter „Dritten“ sind natürliche oder juristische Personen wie Unternehmen, Behörden, Einrichtungen oder sonstige Stellen zu verstehen. Keine „Dritten“ sind in diesem Zusammenhang wir als verantwortliche Stelle und unsere Auftragsverarbeiter (vgl. Artikel 4 DSGVO). Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses kann insbesondere stattfinden, damit wir ein internes Controlling durchführen können. Die Verarbeitung Ihrer Daten kann ferner erfolgen, damit wir Ansprüche geltend machen oder uns gegen Ansprüche bzw. bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen können. Auch insoweit gehen wir davon aus, dass Ihre Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

7. Aufbewahrung der Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der unter der Nr. 3 genannten Zwecke erforderlich ist. Ist dies nicht mehr der Fall, werden die Daten gelöscht, es sei denn – deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind insbesondere Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus den landesheimrechtlichen und rahmenvertraglichen Vorschriften nach dem SGB XI, dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen grundsätzlich bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung, sonstige gesetzl. Grundlagen sind z.B.: § 48 Abs.1 AVPfleWoqG, § 257 HGB, § 147 Abgabeordnung § 630 f BGB analog.

Darüber hinaus erfolgt eine Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten, sofern diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

8. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortliche Stelle:

Heilbad Krumbad GmbH
Bischof-Sproll-Str. 1
86381 Krumbach (Schwaben)
Telefon: +49 (8282) 906 – 0
E-Mail: <mailto:info@krumbad.de>

Den Datenschutzbeauftragten sowie das Datenschutz-Team der verantwortlichen Stelle erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: <mailto:krumbad-datenschutz@sp-it.de>

Anschrift:
SONNTAG IT Solutions GmbH & Co. KG
Datenschutz
Schertlinstraße 23 | 86159 Augsburg
Stand 09/2022

9. Datenschutzaufsicht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Unsere zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:



Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Zur Einlegung einer Beschwerde beim BayLDA können Sie außerdem dessen Online-Services nutzen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.lida.bayern.de/de/index.html>

10. Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:



Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder Löschung (Artikel 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO). Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen haben Sie zudem ein WIDERSPRUCHSRECHT GEGEN DIE VERARBEITUNG (Artikel 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO). Zudem haben Sie jederzeit das Recht, Ihre erteilte Einwilligung nach Artikel 7 DSGVO zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben darüber hinaus jederzeit ein Recht zur Beschwerde bei der oben genannten Datenschutzaufsichtsbehörde.

11. Gesetz

Den Text der DSGVO finden Sie im Internet, z.B. unter <https://dsgvo-gesetz.de/>.

